

Geprüfte Datensicherheit: Softfair erhält Zertifizierung nach ISO 27001

Softfair erhält das Gütesiegel ISO 27001:2013 für sein IT-Sicherheitskonzept. Damit wird dem Hamburger Unternehmen bescheinigt, dass es alle Sicherheitsrichtlinien und Sicherheitsnormen gemäß ISO 27001 im Umgang mit Daten und Informationen vollständig erfüllt.

„Gerade in der Versicherungsbranche mit besonders schützenswerten Kundendaten haben Sicherheit und Datenschutz oberste Priorität. Durch eine externe und unabhängige Prüfstelle haben wir jetzt den offiziellen Nachweis erhalten, dass Daten bei uns vertraulich behandelt und vor dem Zugriff unautorisierter Personen geschützt sind“, erläutert Matthias Brauch, Geschäftsführer der softfair GmbH. „Gleichzeitig bieten wir damit auch Klarheit und Sicherheit im Sinne des Code of Conducts für die Versicherungswirtschaft.“

In der ISO 27001 sind alle Anforderungen an ein Sicherheitskonzept unter Berücksichtigung der IT-Risiken im Unternehmen sowie im Branchenumfeld festgelegt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Analyse und Dokumentation der Prozesse innerhalb von softfair. Dazu zählen Regelungen zum Zugriff auf IT-Systeme und Computer-Nutzungsrichtlinien. Weiterer Schwerpunkt sind die Schutzmaßnahmen in den Datenverarbeitungssystemen. Um einen kontinuierlichen Optimierungsprozess und höchste Sicherheitsstandards zu gewährleisten, werden alle Maßnahmen künftig regelmäßig überprüft.

„Das ISO Gütesiegel bekommt man nicht nebenbei – dahinter steckt ein aufwendiger und komplexer Zertifizierungsprozess“, sagt Brauch. „Für uns ist es Bestätigung, dass wir in puncto IT-Sicherheit schon bisher beste Arbeit geleistet haben und sich unsere Geschäftspartner und Kunden auch in Zukunft auf unser hohes Sicherheitsniveau verlassen können.“ Das Gütesiegel erhalten sowohl softfair als auch seine zwei Tochtergesellschaften softfair analyse und softfair backoffice.